



Foto: Martin Wiesner

## **NATUR IM GARTEN**

Angelika Ertl-Marko

redaktion@woche.at

### **Im Oktober läuft der Endspurt im Garten**

Auch jetzt gibts im Garten noch einiges zu tun. Gesetzt werden nun Feldsalat, Spinat, Winterportulak und auch Asia-Salate, die noch gesät werden können. In milden Regionen kann man Gründüngungspflanzen einsäen. Dies hat den Vorteil, dass der Boden über die Wintermonate bedeckt ist. Jene Pflanzen bauen durch die Knöllchen Bakterien und Stickstoff auf natürliche Art in den Boden ein. Im Frühjahr nach dem Eintrocknen werden sie einfach in den Boden eingearbeitet.

Weiters können jetzt noch Ölrettich und Gelbsenf sowie im Oktober Winterroggen und Spinat in den Boden eingebracht werden. Gepflanzt werden außerdem noch Stauden, Stiefmütterchen oder Goldlack. Auch Zwiebelblumen, Laub- und Nadelgehölze sowie Beerenobst können bis zum Frost ausgebracht werden.

Sind die Beete abgeerntet, kann man auch Kompost und Laub als Winterdecke auftragen. Auch bei Äpfeln, Birnen, Quitten, Brombeeren sowie herrlichen Salaten – wie beispielsweise Endivien- oder ersten Wintersalaten –, Kohl und den letzten Tomaten geht es jetzt ans Ernten. Grüne Paradeiser kann man noch gut im Dunkeln nachreifen lassen.

**Ihre Angelika Ertl-Marko**

**Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:**

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700, [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)